

Montagsdemo

Wer nicht kämpft, hat schon verloren!

Das Ziel der Montagsdemo ist Aufklärung und Beratungshilfe zu Hartz IV. In vielen Städten wird weiter gekämpft und demonstriert, bis die neoliberalen Strategien vom Tisch sind und eine sozial vertretbare Politik Wirklichkeit wird. Denn Beschäftigte werden auch weiterhin durch die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen von Hartz IV und Agenda 2010 arbeitslos gemacht!

Staatl. subventionierte Arbeitsbeschäftigungsprogramme helfen der Vermehrung des Kapitals großer Wirtschaftsunternehmen, den Arbeitslosen nicht. Langzeitbeschäftigte werden durch Zeitarbeiter ausgetauscht. Arbeitsplatzsicherheiten sind zum Fremdwort geworden. Hinzu kommt, dass durch Rationalisierung mindestens jährlich 5% Arbeitsplätze vernichtet werden! Der richtige Weg zur Verringerung der Arbeitslosigkeit wäre somit – Geld und Arbeit auf alle Bürger gerechter aufzuteilen.

Denn Arbeitslose sind:

kompetent - qualifiziert - engagiert - aktiv!

Arbeitsplatzprogramme und 1-Euro-Jobs schaffen einen riesigen Niedriglohnsektor. Wenn 8 Millionen Menschen gezwungen werden, sich für einen Billiglohn zu verkaufen,

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 140 10.11.2008

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann 01522-9546631

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Wer nicht kämpft, hat schon verloren!

Das Ziel der Montagsdemo ist Aufklärung und Beratungshilfe zu Hartz IV. In vielen Städten wird weiter gekämpft und demonstriert, bis die neoliberalen Strategien vom Tisch sind und eine sozial vertretbare Politik Wirklichkeit wird. Denn Beschäftigte werden auch weiterhin durch die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen von Hartz IV und Agenda 2010 arbeitslos gemacht!

Staatl. subventionierte Arbeitsbeschäftigungsprogramme helfen der Vermehrung des Kapitals großer Wirtschaftsunternehmen, den Arbeitslosen nicht. Langzeitbeschäftigte werden durch Zeitarbeiter ausgetauscht. Arbeitsplatzsicherheiten sind zum Fremdwort geworden. Hinzu kommt, dass durch Rationalisierung mindestens jährlich 5% Arbeitsplätze vernichtet werden! Der richtige Weg zur Verringerung der Arbeitslosigkeit wäre somit – Geld und Arbeit auf alle Bürger gerechter aufzuteilen.

Denn Arbeitslose sind:

kompetent - qualifiziert - engagiert - aktiv!

Arbeitsplatzprogramme und 1-Euro-Jobs schaffen einen riesigen Niedriglohnsektor. Wenn 8 Millionen Menschen gezwungen werden, sich für einen Billiglohn zu verkaufen,

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 140 10.11.2008

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann 01522-9546631

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Wer nicht kämpft, hat schon verloren!

Das Ziel der Montagsdemo ist Aufklärung und Beratungshilfe zu Hartz IV. In vielen Städten wird weiter gekämpft und demonstriert, bis die neoliberalen Strategien vom Tisch sind und eine sozial vertretbare Politik Wirklichkeit wird. Denn Beschäftigte werden auch weiterhin durch die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen von Hartz IV und Agenda 2010 arbeitslos gemacht!

Staatl. subventionierte Arbeitsbeschäftigungsprogramme helfen der Vermehrung des Kapitals großer Wirtschaftsunternehmen, den Arbeitslosen nicht. Langzeitbeschäftigte werden durch Zeitarbeiter ausgetauscht. Arbeitsplatzsicherheiten ist zum Fremdwort geworden. Hinzu kommt, dass durch Rationalisierung mindestens jährlich 5% Arbeitsplätze vernichtet werden! Der richtige Weg zur Verringerung der Arbeitslosigkeit wäre somit – Geld und Arbeit auf alle Bürger gerechter aufzuteilen.

Denn Arbeitslose sind:

kompetent - qualifiziert - engagiert - aktiv!

Arbeitsplatzprogramme und 1-Euro-Jobs schaffen einen riesigen Niedriglohnsektor. Wenn 8 Millionen Menschen gezwungen werden, sich für einen Billiglohn zu verkaufen,

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 140 10.11.2008

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann 01522-9546631

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Wer nicht kämpft, hat schon verloren!

Das Ziel der Montagsdemo ist Aufklärung und Beratungshilfe zu Hartz IV. In vielen Städten wird weiter gekämpft und demonstriert, bis die neoliberalen Strategien vom Tisch sind und eine sozial vertretbare Politik Wirklichkeit wird. Denn Beschäftigte werden auch weiterhin durch die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen von Hartz IV und Agenda 2010 arbeitslos gemacht!

Staatl. subventionierte Arbeitsbeschäftigungsprogramme helfen der Vermehrung des Kapitals großer Wirtschaftsunternehmen, den Arbeitslosen nicht. Langzeitbeschäftigte werden durch Zeitarbeiter ausgetauscht. Arbeitsplatzsicherheiten ist zum Fremdwort geworden. Hinzu kommt, dass durch Rationalisierung mindestens jährlich 5% Arbeitsplätze vernichtet werden! Der richtige Weg zur Verringerung der Arbeitslosigkeit wäre somit – Geld und Arbeit auf alle Bürger gerechter aufzuteilen.

Denn Arbeitslose sind:

kompetent - qualifiziert - engagiert - aktiv!

Arbeitsplatzprogramme und 1-Euro-Jobs schaffen einen riesigen Niedriglohnsektor. Wenn 8 Millionen Menschen gezwungen werden, sich für einen Billiglohn zu verkaufen,

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 140 10.11.2008

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann 01522-9546631

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

gehen die Löhne und Gehälter der Beschäftigten in den freien Fall über. Genau das ist beabsichtigt mit Hartz IV und der Agenda 2010! Es geht um die Senkung der Löhne von Millionen, damit die Profite einiger weniger noch höher werden! Die Reichen werden immer reicher! Denn die vielen Milliarden Euro, die beim Sozialkahlschlag den Arbeitern, den Angestellten und den arbeitslos gemachten genommen werden, teilen sie unter sich auf, solange keine staatliche Macht Grenzen setzt.

So nicht! Nicht mit uns! Wir wehren uns!

Rücknahme der Agenda 2010 und der Hartz-Gesetze.

Wir fordern:

- **Eigenständige Lebensführung für alle
statt Verarmungsprogramm**
- **Erneuerung des Sozialstaats
statt sozialer Kahlschlag**
- **Kürzere Arbeitszeiten
statt Arbeitslosigkeit für Millionen**
- **Bildung und Ausbildung für
alle statt Chancenlosigkeit für Mittellose**

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	DSL-Beratungsstelle Iserlohn Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268 E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

gehen die Löhne und Gehälter der Beschäftigten in den freien Fall über. Genau das ist beabsichtigt mit Hartz IV und der Agenda 2010! Es geht um die Senkung der Löhne von Millionen, damit die Profite einiger weniger noch höher werden! Die Reichen werden immer reicher! Denn die vielen Milliarden Euro, die beim Sozialkahlschlag den Arbeitern, den Angestellten und den arbeitslos gemachten genommen werden, teilen sie unter sich auf, solange keine staatliche Macht Grenzen setzt.

So nicht! Nicht mit uns! Wir wehren uns!

Rücknahme der Agenda 2010 und der Hartz-Gesetze.

Wir fordern:

- **Eigenständige Lebensführung für alle
statt Verarmungsprogramm**
- **Erneuerung des Sozialstaats
statt sozialer Kahlschlag**
- **Kürzere Arbeitszeiten
statt Arbeitslosigkeit für Millionen**
- **Bildung und Ausbildung für
alle statt Chancenlosigkeit für Mittellose**

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	DSL-Beratungsstelle Iserlohn Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268 E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

gehen die Löhne und Gehälter der Beschäftigten in den freien Fall über. Genau das ist beabsichtigt mit Hartz IV und der Agenda 2010! Es geht um die Senkung der Löhne von Millionen, damit die Profite einiger weniger noch höher werden! Die Reichen werden immer reicher! Denn die vielen Milliarden Euro, die beim Sozialkahlschlag den Arbeitern, den Angestellten und den arbeitslos gemachten genommen werden, teilen sie unter sich auf, solange keine staatliche Macht Grenzen setzt.

So nicht! Nicht mit uns! Wir wehren uns!

Rücknahme der Agenda 2010 und der Hartz-Gesetze.

Wir fordern:

- **Eigenständige Lebensführung für alle
statt Verarmungsprogramm**
- **Erneuerung des Sozialstaats
statt sozialer Kahlschlag**
- **Kürzere Arbeitszeiten
statt Arbeitslosigkeit für Millionen**
- **Bildung und Ausbildung für
alle statt Chancenlosigkeit für Mittellose**

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	DSL-Beratungsstelle Iserlohn Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268 E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

gehen die Löhne und Gehälter der Beschäftigten in den freien Fall über. Genau das ist beabsichtigt mit Hartz IV und der Agenda 2010! Es geht um die Senkung der Löhne von Millionen, damit die Profite einiger weniger noch höher werden! Die Reichen werden immer reicher! Denn die vielen Milliarden Euro, die beim Sozialkahlschlag den Arbeitern, den Angestellten und den arbeitslos gemachten genommen werden, teilen sie unter sich auf, solange keine staatliche Macht Grenzen setzt.

So nicht! Nicht mit uns! Wir wehren uns!

Rücknahme der Agenda 2010 und der Hartz-Gesetze.

Wir fordern:

- **Eigenständige Lebensführung für alle
statt Verarmungsprogramm**
- **Erneuerung des Sozialstaats
statt sozialer Kahlschlag**
- **Kürzere Arbeitszeiten
statt Arbeitslosigkeit für Millionen**
- **Bildung und Ausbildung für
alle statt Chancenlosigkeit für Mittellose**

	Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
	DSL-Beratungsstelle Iserlohn Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268 E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899